



Blinis – Café Restaurant

LED & Audio-Installation im neuen Linzer In-Restaurant

„Wohin gehen wir heute essen?“ – wer kennt sie nicht diese Frage. Ab sofort gibt es eine neue Alternative im Herzen der Stadt, direkt am Linzer Hauptplatz. Blinis – Der Name steht für gemütliche Kaffeehaus-Atmosphäre unter tags, sowie entspanntes, chilliges Ambiente am Abend.

Durch einen gekonnt eingesetzten Stilmix werden Kaffee- Bar- und Restaurantbereich, sowie ein eigener Nichtraucherbereich elegant voneinander getrennt.

MEB Veranstaltungstechnik wurde mit der technischen Gesamtrealisierung dieses Projektes beauftragt, und begleitete die Umsetzung von Beginn an.



Raffinierte Lösung der Hintergrundbeleuchtung: LEDs in der Lüftung integriert.

Der erfahrene Gastronom Manfred Düringer wollte die Spiegelung der verschiedenen Stilarten im Lokal auch durch entsprechende Lichtinstallationen umgesetzt sehen, altes und neues sollte harmonisch zueinander finden. Als Lösung wurden nicht ganz klassische Kronleuchter sowie herkömmliche Halogenleuchtmittel mit modernen LEDs kombiniert. Nicht ganz klassisch deshalb, da der Spagat zwischen Alt und Modern doch zu groß gewesen wäre. Daher wurde die Entscheidung zu Gunsten von rot- und grünfarbigen Kronleuchtern der Münchner Firma Kare getroffen. Insgesamt wurden 15 Stück in verschiedenen Größen verbaut.

Passend zu den Kronleuchtern wurden auch die abhängenden Barlampen entsprechend umgebaut und modifiziert um eine harmonische Rot-Grün-Kombination zu ergeben. Diese sind mit normalen Halogenleuchtmitteln bestückt und im Handel in dieser Art nicht erhältlich.

Weiters wurden über der Bar - aus Kostengründen - herkömmliche Halogenspots in einem der Deckenfarbe angepassten Rahmen installiert. Diese dienen als Hintergrundaufhellung, zur Beleuchtung der täglich wechselnden Mittags- und Abendspeisen, sowie - wenn nötig - als Reinigungsbeleuchtung.

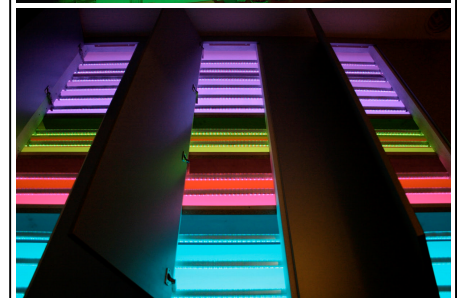
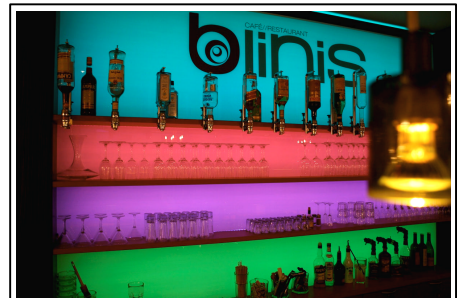
Um den Raum leicht und groß wirken zu lassen, wurde mit indirektem Licht eine entsprechende Umsetzung geschaffen. Da diese Beleuchtung „Wärme“ ausstrahlen soll, und nicht gedimmt werden muß, kommen hier eine Vielzahl von T5-Leuchtstofflampen zum Einsatz, welche mittels LEE-Filter entsprechend farbkorrigiert und hellkeitsoptimiert wurden. Die Leuchtstofflampen wurden direkt von der Linzer Fa. Kirchberger in das Mobilar integriert. Selbige Firma zeichnet sich für das Innenraumdesign sämtlicher Möbel und Holzverbauten verantwortlich. Im Laufe der Planung haben so etliche Optimierungen in punkto Form, Farbe und integrierte Lichtgestaltung stattgefunden.

Da es in diesem Lokal auch eine Bühne mit passendem Klavierflügel und Platz für weitere Instrumente/Sänger gibt, mußte auch eine entsprechende Bühnenbeleuchtung vorgesehen werden. Dabei sollte der „Bühnencharakter“ klar, aber nicht zu plump, erkennbar sein. Schließlich fiel die Wahl auf vier Stück MiniFresnel-NO des italienischen Herstellers Spotlight - jeweils bestückt mit einem 300W Leuchtmittel. Diese wurden noch mit den dazugehörigen Torblenden und einem Powercon-Anschluß versehen. Mit diesen - wie der Name schon sagt „MiniFresnel“ - konnte der gewünschte Bühneneindruck erreicht werden, ohne dabei zu aufdringlich zu wirken. Die Scheinwerfer laufen meistens nur auf 50% der Leistung, dies reicht vollkommen aus und verlängert zudem auch noch deutlich die Lampenlebensdauer.

Mit LEDs kommt nun Farbe ins Spiel. Für ein harmonisches Gesamterscheinungsbild durfte natürlich auch die Farbe nicht fehlen. Hier wurde mit LEDs auf eine neue, immer mehr an Bedeutung gewinnende, Beleuchtungstechnik gesetzt. LED hat mehrere Vorteile:

Erstens, eine extrem niedrige Leistungsaufnahme im Vergleich zu entsprechenden anderen Leuchtmitteln selbiger Helligkeit. Zweitens, eine geringe Wärmeentwicklung sowie Wärmeabstrahlung, welche die Raumtemperatur senkt und den Einbau an schwierigen oder engen Stellen zuläßt, und Drittens, eine extrem lange Lebensdauer von durchschnittlich 100.000 Stunden. Kein lästiges Lampen wechseln mehr, welches bei einem Betrieb von täglich 18 Stunden, bald zur Qual werden würde.

Zentraler Blickfang ist die hintergrundbeleuchtete Bar. Diese wurde bautechnisch in vier Abschnitte eingeteilt, also vier eigene Ablagefächer. Jedes dieser Fächer sowie der große Glasbereich ganz oben, welcher das Logo trägt, können individuell über die dahinter verbauten LED-Streifen eingefärbt werden. Dabei war eine gleichmäßige Ausleuchtung der Fächer zu erreichen, hierfür wurden zusätzlich zur richtigen Auswahl der LED Streuung noch die Glasscheiben rückseitig mit einer speziellen Streufolie versehen. Mit Hilfe der LEDs können somit unzählige Farbkombinationen oder stimmungabhängige Fixfarben programmiert werden, die der Bar ein abwechslungsreiches, einzigartiges Erscheinungsbild verleihen.



LEDs auch hinter der BAR (Bild oben), Montage der Electron-Balken á 100cm auf der Rückseite (Bild unten)

Da beim Umbau auch eine neue Lüftung eingeplant wurde, konnte der Raum zwischen Lüftungsrohr und Wand als indirekte Beleuchtungsfläche genutzt werden. Dabei wurde die LED-Beleuchtung kopfüber an der Decke montiert, und der Leerraum zwischen Lüftungsrohr und Wand mit einem speziell für Hintergrundbeleuchtung geeigneten Acrylglasstreifen bündig mit der Rohrunterkante verschlossen. Somit wird ein noch besserer Eindruck einer „Leichtigkeit“ erreicht, und die Lüftung als selbige etwas besser kaschiert.

Insgesamt wurden im gesamten Lokalbereich **110 Laufmeter** LED-Stangen von Electron sowie 9 Stück der dazugehörigen DMX Netzteile verbaut. Die Gesamtleistung der LEDs beläuft sich dabei auf etwa 1400W.

Somit stehen ganze neun verschiedene Farbzonen zur Verfügung. Vier Zonen hinter der Bar, und fünf Zonen entlang der Lüftung rund um das Lokal. Als zentrales Steuerelement für die konventionelle Beleuchtung sowie für die LED-Beleuchtung kommt ein Pulsar Masterpiece-108 zum Einsatz, welches aufgrund seiner Zuverlässigkeit und entsprechenden Sonderfunktionen (Chaser, Effekte, Tastensperren) gewählt wurde, sodaß die Mitarbeiter in einem gewissen Rahmen die Stimmungen und Lichtverhältnisse verändern können. Weiters konnte somit auch zum Beispiel mit ein paar Tastendrücken eine Reinigungslicht-Einstellung programmiert werden.

Die konventionellen Lichtkanäle, welche sich auf Schaltkanäle und Dimmerkanäle aufteilen, werden durch ein 6x10A Switchpack von Anytronic, sowie einem 12x10A Datapak Dimmer von Pulsar bereitgestellt. Letzterer wurde nicht nur



Dezente Integration: Die MartinAudio AQ5 mit 120° Abstrahlwinkel ist die ideale Lösung für schwierige Bereiche

wegen der guten Filterung, sondern vor allem wegen der oftmals bewiesenen hohen Laufzeit gewählt. Somit lassen sich die einzelnen Hintergrundlicht-Bereiche separat ein- und ausschalten, sowie die in Gruppen zusammengefaßten Kronleuchter jederzeit den erforderlichen Lichtverhältnissen anpassen.

Der gute Ton gehört dazu. Kein Lokal ohne eine entsprechend professionelle Audio-Installation. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung, speziell auch im Gastrobereich, fiel die Wahl auf 9 Stück Martin-Audio AQ5 Toppteile sowie 2 Stück Martin-Audio AQ210 Subwoofer, welche dezent in das Ambiente integriert wurden. Kontrolliert und angesteuert durch den dazugehörigen AQX-Controller, ebenfalls von Martin-Audio. Als Amping kommen neue Schaltnetzteil-Endstufen von Crest-Audio zum Einsatz. Drei Stück des Typs CC1800 versorgen die Toppteile sowie die beiden Subwoofer. Ein 2x31 Band EQ von dbx, ein Denon CD-MP3 Player, ein Ecler-Rackmixer sowie ein MP3-PC im 4HE-19" Gehäuse vervollständigen das zeitgemäße Audio-Setup.

MEB Veranstaltungstechnik steht ihnen für Fragen zum Projekt, oder für die Planung Ihrer eigenen Installation, jederzeit gerne zur Verfügung. ■ LM,MEB



Panoramaansicht des neuen In-Restaurants in Linz. Gut zu erkennen, der Mix aus Alt und Neu.



Manfred und Manuel Düringer über die Technik-Installation:

Unsere Vorstellungen wurden bei weitem übertroffen. Die Möglichkeit, mit den verbauten LED-Elementen, verschiedene Farbstimmungen zu erzeugen, eröffnet uns ganz neue Dekorationsansätze. Auch lassen sich alle anderen Bereiche je nach Tagessituation durch unser eigenes Personal entsprechend anpassen.

Da wir in unseren Gastronomiebetrieben auf Live-Musik sehr viel Wert legen, war es uns vor allem auch wichtig, die Band auf der Bühne dezent in mehreren Zonen im Lokal übertragen zu können.

Ziel war es, die LiveBand wie eine Lounge-Musik von CD, welche im Hintergrund spielt, klingen zu lassen. Dieses Ziel wurde mehr als erreicht, in jedem Winkel des Lokals ist eine gleichmäßige Beschallung möglich, ohne dabei jedoch zu aufdringlich zu wirken. Allerdings sind genügend Leistungsreserven vorhanden, um - zu späterer Stunde - den Bar Betrieb mit entsprechend lauterer Musik sicherzustellen.

Mit **MEB Veranstaltungstechnik** haben wir seit längerer Zeit einen sehr verlässlichen Technik-Partner bei der Hand, welcher auch die Betreuung sowie Wartung nach der Fertigstellung für uns sicher stellt.

Blinis – Café Restaurant
Hauptplatz 3
4020 Linz
<http://www.blinis.at>



Viele verspielte Details geben dem Lokal seinen wirklich einzigartigen, unverwechselbaren Charakter.